# pCon.creator 2.22.2 – Neue Funktionen

Inhalt

1 Allgemein ..... 2
1.1 Datenbankaktualisierung ..... 2
1.2 Support Ende – Microsoft Windows 10 ..... 2
1.3 Support Ende – Microsoft Office 2016 und 2019 ..... 2
1.4 Abweisung/Warnung bei reservierten Schlüsselwörtern ..... 2
1.5 Text Export / Import nach Microsoft Excel ..... 2
1.6 Aktualisierung Herstellerdatenbank ..... 3
2 OCD-Modul ..... 3
2.1 Aktualisierung Eco-Tax Kategorien ..... 3
2.2 Neue Schaltfläche im XOCD-Import ..... 3
3 ODB-Modul ..... 4
3.1 Änderungen bei Vorschaubildern von Bauteilen ..... 4
4 OAS-Modul ..... 4
4.1 Anpassung Darstellung der Vorschau von Katalogbildern ..... 4
4.2 Neue Option „Kein Textprofil anwenden“ ..... 5

# 1 Allgemein

## 1.1 Datenbankaktualisierung

Der pCon.creator 2.22 führt ein Datenbankupgrade durch. Beim Öffnen eines Arbeitsbereichs aus einer älteren pCon.creator Version werden die Datenbanken für das OCD, OAS, ODB, ORG und CLS-Modul automatisch aktualisiert.

## 1.2 Support Ende – Microsoft Windows 10

Bitte beachten Sie, dass der Support für Windows 10 durch Microsoft zum 14.10.2025 endete.
Ab pCon.creator 2.22 werden keine Erweiterungen und Korrekturen mehr vorgenommen, um die Funktion des pCon.creator mit Microsoft Windows 10 sicherzustellen.

## 1.3 Support Ende – Microsoft Office 2016 und 2019

Bitte beachten Sie, dass der Support für Microsoft Office 2016 und 2019 zum 14.10.2025 endete.
Ab pCon.creator 2.22 werden keine Erweiterungen und Korrekturen mehr vorgenommen, um die Funktion des pCon.creator mit für Microsoft Office 2016 und 2019 sicherzustellen.

## 1.4 Abweisung/Warnung bei reservierten Schlüsselwörtern

Reservierte OFML Schlüsselworte (siehe OFML-Spezifikation Gliederungspunkt 3.2.4 Schlüsselworte) werden bei der manuellen Datenanlage nun abgewiesen bzw. beim Export bestehender Daten und dem Import neuer Daten ((X)OCD Import, XCF Import, DSR Import) als Warnung dokumentiert. Dies betrifft die Serienverwaltungen in allen Modulen des pCon.creator (OCD, ODB, OAS, ORG, CLS). Zusätzlich werden ebenfalls reservierte Schlüsselworte des Windows Dateisystems abgewiesen.

## 1.5 Text Export / Import nach Microsoft Excel

Auf den Dialogen zur Verwaltung von Texten und deren Übersetzungen in OCD, OAS und ORG-Modul ist eine Funktion verfügbar, mit der Texte nach Microsoft Excel exportiert und deren Übersetzungen reimportiert werden können. Im pCon.creator 2.22 wurde dieses Feature erweitert, damit auch mehr als 65536 Zeilen auf jedem Microsoft Excel Arbeitsblatt übertragen werden können (Datensätze/Texte je Texttyp). Aus diesem Grund muss das verwendete alte Dateiformat Excel 97-2023 (XLS) auf das neuere XLSX-Format (ab Excel 2007) umgestellt werden. Der pCon.creator 2.22 unterstützt nun ausschließlich das XLSX-Format, um die Texte zu exportierten und deren Übersetzungen zu reimportieren.

> Für den reibungslosen Übergang wird empfohlen vor dem Umstieg auf den pCon.creator 2.22 alle Übersetzungsarbeiten, die einen Import der Excel Dateien benötigen, zu beenden und erst danach auf die aktuelle Version des pCon.creator umzusteigen, da ein Import des alten .xls Formats nicht möglich ist.

## 1.6 Aktualisierung Herstellerdatenbank

Die Herstellerdatenbank kann nun über eine Schaltfläche aktualisiert werden. In der Vergangenheit musste für eine neue Version der Herstellerdatenbank beim jeweiligen Kundenbetreuer oder Support nachgefragt werden. Da gerade neue Hersteller unter Umständen noch nicht in der Herstellerdatenbank hinterlegt sind, mit der der pCon.creator ausgeliefert wird, kann nun sichergestellt werde, dass dieser Hersteller in der Liste erscheint, sofern der jeweilige Nutzer auch über pCon.login für diesen Hersteller freigeschaltet ist. Hersteller, die bereits in einem Arbeitsbereich existieren werden nicht in der Liste angezeigt.

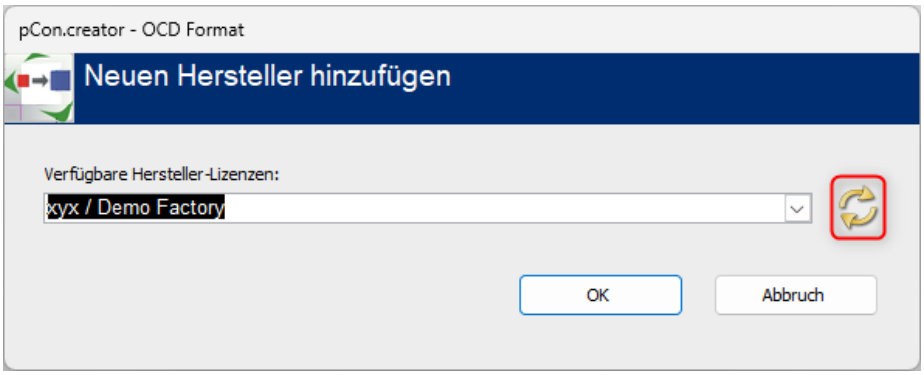


*Abbildung 1 Aktualisierung Herstellerdatenbank*

# 2 OCD-Modul

## 2.1 Aktualisierung Eco-Tax Kategorien

Die Kategorien der französischen Umweltabgabe wurden aktualisiert. Die aktualisierte Liste der Steuerkatoegorien ist im Dokument OCD – Tax Types and Categories einzusehen.

## 2.2 Neue Schaltfläche im XOCD-Import

Im XOCD Import Dialog wurde eine Schaltfläche hinzugefügt, die dafür sorgt, dass nur die bereits im Arbeitsbereich existierenden Serien ausgewählt werden sollen. Dies bietet eine Erleichterung der Aktualisierungsprozesse, da nun nicht mehr manuell alle bereits existierenden Serien ausgewählt werden müssen.

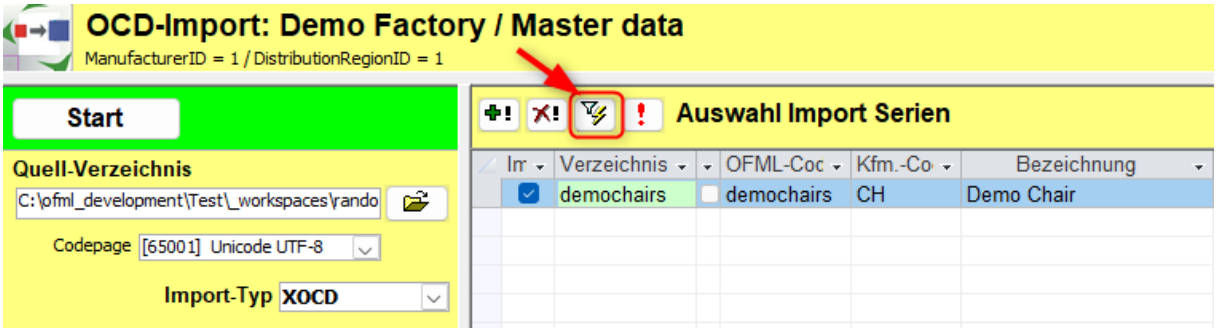


*Abbildung 2 XOCD Import - Existierende Serien auswählen*

# 3 ODB-Modul

## 3.1 Änderungen bei Vorschaubildern von Bauteilen

Vorschaubilder von Bauteilen wurden bisher in der Datanbank gespeichert und sorgten damit für ein hohes Datenvolumen der Datenbank. Mit dem pCon.creator 2.22 werden die Vorschaubilder nicht mehr in der Datenbank gespeichert, sondern in Unterordnern des resource Verzeichnisses des Arbeitsbereichs. Bei bestehenden Arbeitsbereichen werden während des Datenbankupgrades die Vorschaubilder aus der ODB-Datenbank entfernt und unter dem entsprechenden Hersteller und Serienkürzel im Unterverzeichnis „preview“ getrennt nach 2d und 3d Vorschaubildern im resource Verzeichnis des Arbeitsbereichs gespeichert. Da ODB-Datenbanken in der Vergangenheit schnell an die technische Grenze von 2GB gekommen sind, sorgt diese Änderung dafür, die Größe der Datenbank erheblich zu reduzieren. Es besteht ebenfalls weiterhin die Möglichkeit Vorschaubilder von Bauteilen zu deaktivieren. Dies führt allerdings nun zu einem Löschen der Vorschaubilder.

# 4 OAS-Modul

## 4.1 Anpassung Darstellung der Vorschau von Katalogbildern

Die Vorschau der Katalogbilder wurde verbessert. Die Vorschau der Bilder ist jetzt an die Größe der Katalogbilder (200x200 px) im pCon.planner angepasst. Sollte das Katalogbild größer als diese 200x200 px sein, wird die Vorschau nun auf diese Größe skaliert. In älteren Versionen des pCon.creator wurde ein roter Rahmen um das Vorschaubild erzeugt, sobald das Katalogbild die vorgesehene Größe des Vorschaubildes überschritt und nur ein Ausschnitt des Bildes angezeigt. Das Verhalten wird damit an den pCon.planner angeglichen. Im Dialog Externe Dateien wird nun im Reiter Bilder die Originalgröße des Katalogbildes angezeigt. Beim Export der Dateien findet keine Skalierung der Bilder statt. Sie werden in der Originalgröße exportiert und die Endanwendungen skalieren die Bilder auf die benötigte Größe für die Ansicht im Katalog.

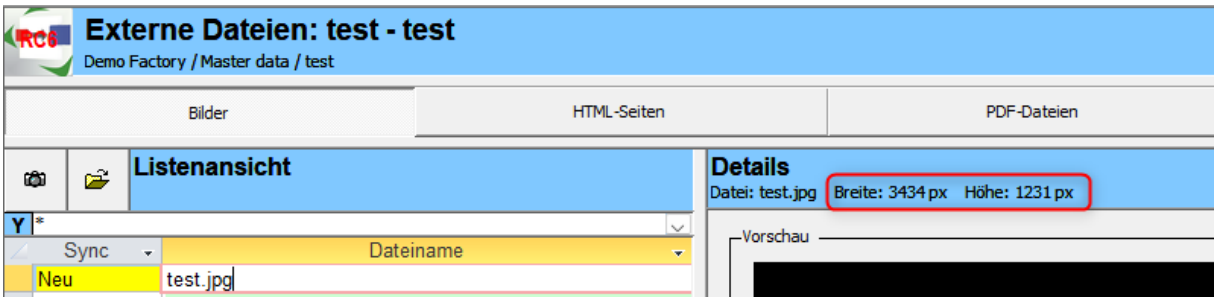


*Abbildung 3 Externe Dateien – Bildgröße*

## 4.2 Neue Option „Kein Textprofil anwenden“

Mit Textprofilen werden oftmals Artikelnummern und die Katalogtexte formatiert exportiert. Manche Artikel in OFML sind technische Hilfsmittel, die einen Eintrag im Katalog darstellen selbst aber kein echtes kaufmännisches Produkt mit einer reellen Artikelnummer darstellen z.B. OAP-Planungsgruppen. Die Artikelnummer ist dabei ein reiner OFML Interner Code der vom OFML Entwickler festgelegt wird. In der Regel soll diese interne technische Pseudo-Artikelnummer nicht angezeigt werden. Mit der Option "Kein Textprofil anwenden" kann bei solchen technischen Katalogeinträgen vom Typ Artikel festgelegt werden, dass nur der Katalogtext ohne Anwendung des Textprofils exportiert wird.

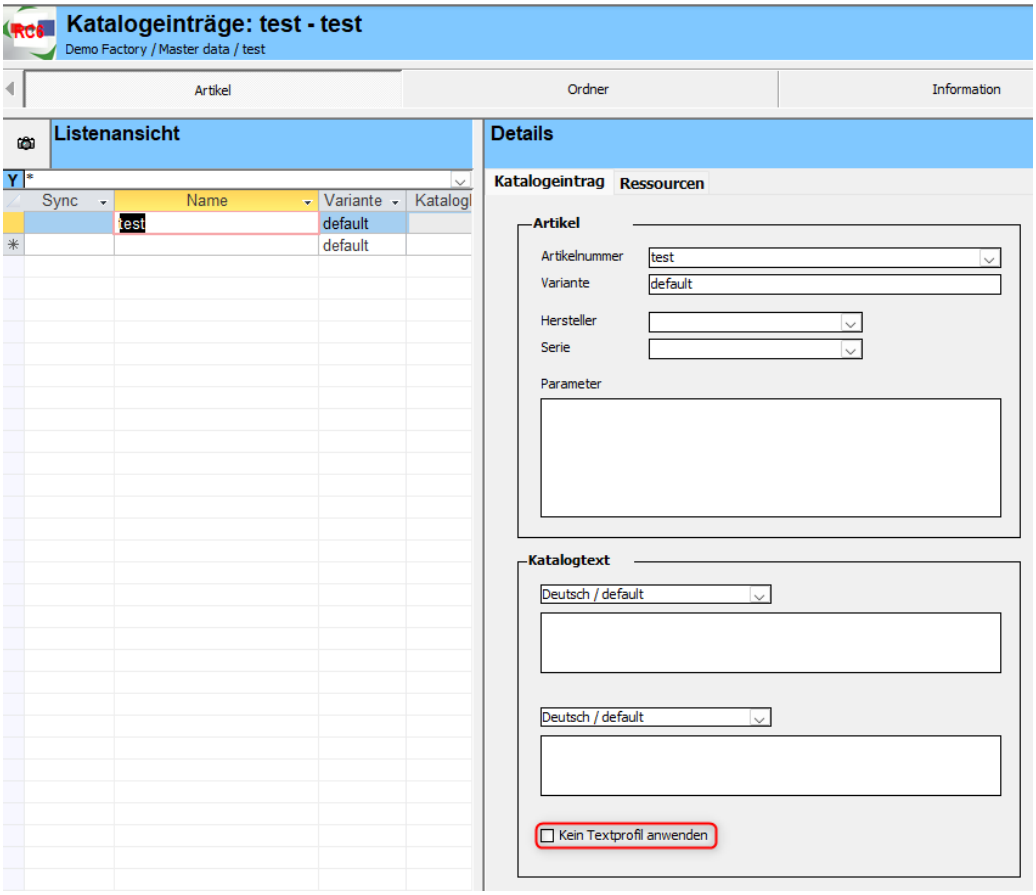


*Abbildung 4 Katalogeinträge Artikel - Kein Textprofil anwenden*

**Rechtliche Hinweise**

© EasternGraphics GmbH | Albert-Einstein-Straße 1 | 98693 Ilmenau | DEUTSCHLAND

Dieses Werk (zum Beispiel Text, Datei, Buch usw.) ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der EasternGraphics GmbH vorbehalten. Die Übersetzung, die Vervielfältigung oder die Verbreitung, im Ganzen oder in Teilen ist nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der EasternGraphics GmbH gestattet.

Die EasternGraphics GmbH übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit, für die Fehlerfreiheit, für die Aktualität, für die Kontinuität und für die Eignung dieses Werkes zu dem von dem Verwender vorausgesetzten Zweck. Die Haftung der EasternGraphics GmbH ist, außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Personenschäden, ausgeschlossen.

Alle in diesem Werk enthaltenen Namen oder Bezeichnungen können Marken der jeweiligen Rechteinhaber sein, die markenrechtlich geschützt sein können. Die Wiedergabe von Marken in diesem Werk berechtigt nicht zu der Annahme, dass diese frei und von jedermann verwendet werden dürfen.